

Cherbourg

Im Gegensatz zu der Information auf Marine Traffic sind wir durchaus am Sonntag morgen in Cherbourg angekommen und nicht kurz vorher verschollen. Also keine Panik, wenn unser AIS Signal mal nicht mehr aufgefangen wird. Das hat nichts zu bedeuten.

Der erste Teil des Törns bis gestern Abend war sehr schön. Eine mäßige Backstagsbrise brachte uns zwar nicht schnell, dafür aber gemütlich voran. Wir haben die Schleppangel ausgeworfen, nur unser Gummifisch kam wohl bei den französischen Meeresbewohnern nicht an. Ab 17:00 schief der Wind dann leider auch ein und wir mussten die ganze Nacht motoren.

Wir werden hier wieder eine ganze Woche verbringen. Und dann wollen wir mal „rübermachen“ – geht ja nicht, dass wir England ganz rechts liegen lassen.